

## Rappenloch-, Alplochschlucht und Kirchle

Abenteuerliche Stege und außergewöhnliche Felsformationen führen durch zwei der größten Schluchten Mitteleuropas hindurch. Das "Kirchle" ist eine romantisch gelegene, heute trockene Schlucht, deren Auswaschung an ein Kirchengewölbe erinnert.

Die in Dornbirn gelegene Rappenloch- und Alplochschlucht zählen zu den größten Schluchten Mitteleuropas. Sie wurden während 100.000enden von Jahren vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach in den harten Kalkstein gefräst. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Sie sind sehr gut erschlossen und durch sichere und gut beschilderte Wanderwege ein optimales Ausflugsziel für Familien und Wanderer. Die Rappenlochschlucht stand in den letzten Jahren im besonderen Fokus der Öffentlichkeit, denn das Innere der Schlucht wurde durch einen Felssturz verschüttet. Ereignisse dieser Art gehörten ebenso zur Geschichte, wie die Entstehung an sich und der Ausblick auf den Felssturz ist ein historisch wertvoller und spannender Einblick in den Rhythmus der Natur.

Eine Besonderheit ist der Ausflug zum Naturdenkmal „Kirche“. Das "Kirchle" ist eine romantisch gelegene, heute trockene Schlucht. Die Form der Auswaschung erinnert an ein Kirchengewölbe. Die großen Hallen dieser eindrucksvollen, romantischen, heute trockengefallenen Klamm hoch über dem Alploch zeigen auf 65 m Länge bis zu 13 m Breite und in mehr als 20 m Tiefe noch alle Spuren einstmaligen Wasserdurchflusses.

### Sanierungsarbeiten laufen auf Hochtouren

Die Rappenlochschlucht ist derzeit vom Gütle aus bis auf Höhe der alten Rappenlochbrücke begehbar. Danach muss auf die Umfahrungsstraße gewechselt werden, um zum Staufensee bzw. zur Wanderroute an den Karren, ins Alploch und Kirchle zu gelangen.

Rund 80% des Felsmaterials, welches nach dem Felssturz und der Sprengung die Rappenlochschlucht verlegt hat, konnte abgetragen und geräumt werden. Damit ist das Bachbett nun wieder nahezu frei. Die neue Rappenlochbrücke befindet sich im Bau und wird voraussichtlich im Herbst fertiggestellt. Bis dahin ist weiterhin mit Verkehrsbehinderungen und Baustellenverkehr zu rechnen. Für Wanderer ist die Alplochschlucht eine attraktive Alternative, um dem Baustellenbetrieb zu entgehen. Mit dem Ebniterbus gelangt man bequem zum Einstieg in das Alploch. Alternativ empfiehlt sich auch eine Wanderung zum Kirchle, einem Naturschauspiel in diesem Gebiet. Ausgangspunkt ist die Haltestelle Alploch.

Hinweis: Im Winter sind die Rappenloch- und Alplochschlucht aus Sicherheitsgründen gesperrt!  
Details unter [rappenloch.at](http://rappenloch.at)

### Kontakt

Dornbirner Tourismus & Stadtmarketing GmbH  
Rathausplatz 1a, 6850 Dornbirn  
t +43 5572 22188  
[tourismus@dornbirn.at](mailto:tourismus@dornbirn.at)  
[dornbirn.info](http://dornbirn.info)  
[facebook.com/dornbirn6850](https://facebook.com/dornbirn6850)  
[instagram.com/6850dornbirn](https://instagram.com/6850dornbirn)